



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4611-021      **GISPADID:** 2006879**Objektbezeichnung:**

Weissenstein und Barmer Teich

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

andere Schutzmassnahme (siehe Bem.)      (teilweise Bodendenkmal)

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA53)

Gemeinde: Hagen

**Digitalisierte Fläche (ha):** 6,32**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Der Weissenstein ist ein großer Massenkalk-Komplex am westlichen Lenneufer noerdlich von Holthausen gelegen.

Die mitteldevonischen Massenkalke unterlagen während des Tertiaers bei feuchtwarmem Klima einer intensiven Loesungsverwitterung, die zur Ausbildung von ausgedehnten Hoehlensystemen (vgl. Dechenhoehle) fuehrte. In solchen Bereichen fließt das Niederschlagswasser nicht ober-, sondern unterirdisch ab. An der Erdoberflaeche beobachtet man Trockentaeler. So versickert in den Wiesen beim Hof Milchenbach ein aus dem Schiefergebiet kommender Bach nach Eintritt in den Massenkalk ueber ein Schluckloch. Derartige Bachschwinden sind oft auch an Senken (Dolinen) als Einbruchsstrukturen ueber unterirdischen Hohlräumen zu finden, die durchaus auch eine Gefahr für Haeuser oder Verkehrswege bilden koennen. Als eine Austrittsstelle von Karstgrundwasser ist der Barmer Teich unter der Felswand des Weißensteins neben den Hohenlimburger Straße zu nennen. Das Einzugsgebiet scheint recht groß zu sein, da die Temperatur des austretenden Wasser ziemlich konstant, also unabhaengig von der Oberflaechentemperatur, ist. Dies deutet auf einen langen unterirdischen Fließweg hin. Außerdem fuehrt der Teich auch nach laengeren Trockenphasen in der Regel noch Wasser.

Das Gebiet gehoert zum Naturschutzgebiet "Mastberg und Weissenstein".

Es gibt im Bereich des Geotops 8 Hoehlen, die vom AKKH betreut werden. Die bedeutendste ist die Blaetterhoehle mit einer Ganglaenge von 91,5m und einer Hoehendifferenz von 7m. Dort gibt es Fundstuecke aus der Mittel- bis Jungsteinzeit.

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Givetium

**Kenndaten:**

Aufschluss-natürlich

/ gx2j



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Spelaeologie

**Stichworte:**

Felsbildungen

Karbonatgesteine

Riffbildner (Allg. Palaeontologie)

Felswand,-bastion

Karsthöhle

Karstquellen

Quellteich

Verkarstungserscheinungen

**Umfeld:**

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Naturräumliche Zuordnung:**

337-E2 – Niedersauerland

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4611-021

**Objektbezeichnung:**

Weissenstein und Barmer Teich

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Hagen

(Nuts-Code: DEA53)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 6,32

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4611

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2607882 / H: 5693138

**Bearbeitung:**

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 12.01.2017, Ersterfassung